**Zu TO-Punkt 4.**
**Vergaben**
**a) Verlegung des Eichelsbaches im Bereich Weinbergstraße - Langgasse-Mahlweg**
**b) Sanierung des Treppenhauses zwischen den Bauteilen A 3 und A 4 in der Grundschule Nackenheim**

Zu TO-Punkt 4 a) teilt der Vorsitzende mit, daß die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben worden sei und die Verwaltung vorschlage, den Auftrag an die mindestbietende Firma Knebel, Bingen, zum Angebotspreis von 1.501.100,- DM zu vergeben. Die Verwaltung bemühe sich weiterhin, einen Zuschuß zu erhalten, der Antrag auf vorzeitigen Baubeginn sei genehmigt worden. Der Vorsitzende begrüßt Herrn Holtkötter vom Ing.-Büro Weiland und bittet um einen Sachstandsbericht.

Herr Holtkötter erläutert anhand eines Planes die beabsichtigten Maßnahmen und teilt den vorgesehenen zeitlichen Ablauf mit. Bei der sich anschließenden Diskussion teilt Ratsmitglied Siering mit, daß die SPD-Fraktion der Vergabe dem Grunde nach zustimmen würde. Die Formulierung der Kostenbeteiligung von 50 % sollte jedoch nicht in den Beschluß aufgenommen werden. Wenn eine Aufnahme erfolge, könne er seine Zustimmung hierzu nicht geben.

Der Vorsitzende antwortet, daß er aus der Zustimmung der SPD-Fraktion zur Vergabe keine Zustimmung zur Kostenaufteilung herleite. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende auf einen Bericht in der Allgemeinen Zeitung vom 17.3.1997 über eine Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Nackenheim hin. Danach soll er erklärt haben, der SPD-Fraktionsvorsitzende, Herr Siering, wolle einen VG-Anteil von nur 20 % zugestehen. Dies treffe nicht zu. Ratsmitglied Siering bestätigt dies. Ratsmitglied Kraus teilt mit, die CDU-Fraktion begrüße die Durchführung der seit ca. 25 Jahren laufenden Maßnahme, hoffe, daß die Zuschüsse fließen und bittet um Zustimmung sowohl für die Kostenaufteilung 50 % zu 50 % und für die Auftragsvergabe. Der Vorsitzende gibt folgenden Beschlußvorschlag bekannt:

Der Verbandsgemeinderat stimmt- vorbehaltlich der Zustimmung der Ortsgemeinde Nackenheim, dies auch hinsichtlich der Kostenbeteiligung mit 50 % - der Vergabe des Auftrages zur Verlegung des Eichelsbaches an die mindestbietende Firma Knebel, Bingen, zum Angebotspreis von 1.501.100,- DM (incl. MwSt) zu.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

Sitzung Vbg.-Rat 18.03.1997